

Schund & Fund – die neuen Steuern

Nicht alles was neu erfunden wird, ist Schund! Wir von der *ARGE Neue Steuern* werden Ihnen das erläutern. Nehmen wir zum Beispiel die Kultusabgabe für Güter der römisch-katholischen Kirche auch für Buddhisten, Moslems und andere Drückeberger, die keinen Kirchenbeitrag zahlen wollen! Das hat Eier! Tschuldigung, wollte sagen, die eiern nicht lange herum, da müssen auch die ehemaligen Missbrauchsopfer kirchlicher Gewalt wieder ihre Entschädigungen raus rücken. Recht so! Wie kommt denn der brave Kirchenbeitragszahler dazu, für völlig anonyme Wesen seine sauer verdiente Kohle hinzublättern? ALSO: Her mit der Marie! Nein, nicht mit der jungfräulichen, sondern mit der aus dem Börsl. Her mit der Knete für sichtbare Wahrzeichen österreichischer Kultur. Ein patriotischer Solidarbeitrag für unser schönes Land. Und zwar nicht nur für sakrale Bauwerke! Nein, auch für alle anderen Aushängeschilder unseres Landes. Legen wir unser Knödl zusammen für Plumpsklos mit Herzerlfenster. Sprechen wir zu Recht von Scheiß Steuern! Stecken wir unsere letzten Nätsch dem steirischen Jodler in den Rachen. Eine Volksmusikabgabe muss uns heimisches Gesangsgut schon wert sein. Und her mit dem guten alten Sperrgroschen, lassen wir ihn als Buschenschanksteuer auferstehen! Auch für eingeschworene Antialkoholiker eine Pflichtabgabe in Angedenken an jene Zeiten, in denen wir noch Stadtmauern und Tore hatten. Apropos Tore: Die österreichische Fußball-Nationalteam-Steuer können wir leider nicht zur Verankerung bringen. Aber eine Schild-Steuer tut keinem weh, symbolisch für unsere großartigen Wintersportler. Und weil wir vorhin von „verankern“ gesprochen haben: Einen Blauen monatlich muss uns die Donau wert sein. Damit unser Budget nicht den Bach hinuntergeht! Und die Hand voll Vegetarier werden die Schnitzel-und Stelzensteuer schon verschmerzen. Hauptsache, kulturell bedeutende Bauten wie das Schweizerhaus bleiben bestehen! Und die eingefleischtesten Fans von LED-Beleuchtungen werden liebend gerne eine Armleuchtersteuer für die eingestellten 60-Watt-Glühbirnen brennen. Licht ins Dunkel ist uns Österreichern sowieso mit heller Freude eine Abgabe wert. Darum lasst uns unsere Mozarttaler nicht länger auf unseren Konten horten, sondern stecken wir sie unseren Lipizzanern hinten und unseren GartenzwergInnen vorne rein, dem Riesenrad zwischen die Speichen und der guten alten Monarchie in die aufgewärmte Nudelsuppe. Sie sehen, es gibt nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten, das Geldsäckl unseres Landes zu füllen. So gesehen können Sie nur froh sein, wenn die Politiker nichts von unseren guten Ideen erfahren. Das muss Ihnen schon ein bisserl was wert sein. Darum schlagen wir von der *ARGE Neue Steuern* eine kleine *Halt-die-Goschn-Steuer* vor, die uns, von der *ARGE Neue Steuern*, zugutekommt und im Weiteren Ihnen, meine Lieben, viel Geld ersparen wird. In diesem Sinne: *Steuern* wir in eine rosige Zukunft!